

Curriculum Vitae

Jens Hollmann



Curriculum Vitae

Persönliche Daten	2
Ausbildung und Studium	2
Lehraufträge.....	2
Publikationen	2
Bücher	2
Buchbeiträge.....	3
Fachbeiträge.....	3
Dozententätigkeiten	4
Auszug aus Vortragstätigkeiten.....	5
Auswahl aus Zusatzqualifikationen	6
Lizenzierungen in der Potenzialdiagnostik	7

Persönliche Daten

Geburt	Dortmund, am 21.05.1965
Wohnhaft	Mitteldeich 4 25845 Nordstrand
Mobil	+49 (0)172 4109 241
E-Mail	jenshollmann@web.de

Ausbildung und Studium

2006 – 2007	Nachdiplomkurs, Universität Bern <i>Psychosoziale Gesundheitsförderung</i>
1994 – 1997	Studium Diplom-Pädagogik, Universität Bremen <i>Studienrichtung Weiterbildung</i> <i>Diplomarbeit: Qualitätscontrolling in der Personalentwicklung</i>
1985 – 1987	Kaufmännische Ausbildung, Duisburg
1983 – 1985	Technische Ausbildung, Düsseldorf

Lehraufträge

2015 – heute	Lehrbeauftragter an der HHL Leipzig Gradual School of Management <i>Im MBA-Programm verantwortlich für wirksame Führung</i>
2011 – 2018	Lehrbeauftragter an der Donau-Universität Krems (Österreich) <i>Studiengang Health-Services-Management / Master of Business Administration,</i> <i>Lehrveranstaltung:</i> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Organisationsentwicklung & Changemanagement im Gesundheitswesen</i> - <i>Leading yourself and leading others</i> - <i>Macht und Einfluß in Organisationen</i>
2010 – 2010	Lehrbeauftragter an der Apollon Hochschule der Gesundheitswirtschaft <i>Hochschulzertifikatskurs:</i> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Führung intensiv</i> - <i>Aufstiegs- und Karrieretraining</i>
2011 – 2013	Lehrbeauftragter Fachhochschule Hannover, Zentrum für Weiterbildung <i>Studiengang Medical-Hospital-Manager für Ärztinnen und Ärzte,</i> <i>Thema Handlungslogiken von Führungskräften</i>

Publikationen

Bücher

G. Hellmann / J. Hollmann[Hrsg.]: »Führungskompetenz in der öffentlichen Verwaltung: Motivation, Teamleitung und Bürgerbeteiligung«, Führung in der öffentlichen Verwaltung mit modernen Führungstools, Gabler Verlag, 1. Auflage, Wiesbaden 2017, ISBN-13 978-3658137410

J. Hollmann / K. Daniels[Hrsg.]: »Anders wirtschaften – Integrale Impulse für eine plurale Ökonomie«, Integrale Konzepte für ein neues Wachstum in dynamischen Märkten, Gabler Verlag, 2. Auflage, Wiesbaden 2016, ISBN-13 978-3658098575

J.Hollmann/A.Sobanski: »Strategie- und Changekompetenz für Leitende Ärzte«, erscheint im Springer Verlag 2015, ISBN-13: 9783662436622

Katharina Daniels/ J. Hollmann / Manfred Engeser: »Sieg der Silberrücken«, Linde Verlag Wien, 09/2013, Gebundene Ausgabe, ISBN-13: 9783709305201

J. Hollmann /A. Geissler: »Leistungsbalance für Leitende Ärzte«, Springer Verlag, Berlin 2012, Gebundene Ausgabe, ISBN 978-3-642-29333-7

J. Hollmann / K. Daniels[Hrsg.]: »Anders wirtschaften – was Erfolgreiche besser machen«, Integrale Konzepte für ein neues Wachstum in dynamischen Märkten, Gabler Verlag, Wiesbaden 2011, ISBN-13 978-3834928368

J. Hollmann: »Führungskompetenz für Leitende Ärzte: Motivation, Teamführung, Konfliktmanagement im Krankenhaus Erfolgskonzepte Praxis- & Krankenhaus-Management«, Springer Verlag, 2. Auflage Berlin 2012, Gebundene Ausgabe ISBN-13: 9783642293412

Buchbeiträge

J. Hollmann, B. Albers, Beitrag: »Erfolgsfaktor AGE-Management in: Das Krankenhaus im demografischen Wandel«, S.185-200, medhochzwei Verlag / Verlag: Springer (28. September 2016), ISBN-13: 978-3-86216-089-1

J. Hollmann in: »Traumjob oder Albtraum - Chefarzt: Ein Rat- und Perspektivgeber«, Ulrich Deichert (Herausgeber), Wolfgang Höppner (Herausgeber), Joachim Steller (Herausgeber), Gebundene Ausgabe – 28. September 2016, ISBN-13: 978-3662497784

Fachbeiträge

J. Hollmann / Dr. B. Schröder: »Gefährden Chrematisten die Daseinsvorsorge?«, HCM Healthcare Management, 8 Jg. Oktober 2017

J. Hollmann / Prof. Dr. G. Hellmann: »Mitarbeitermotivation und Bürgerorientierung verzahnen«, innovative Verwaltung, Ausgabe September 2017

J. Hollmann / Dr. B. Schröder: »Mal weiter gedacht: Gefährdung der Versorgung?«, KU Gesundheitsmanagement, Ausgabe Juni 2017

J. Hollmann: »Bashing ist ein Nullsummenspiel«, KMA Gesundheitsmagazin, 19 Jg. Juni 2014

J. Hollmann, C. Schmitz: »Neues wagen statt jagen«, f & w Ausgabe 02/2013, S.176–177, führen und wirtschaften im Krankenhaus – Bibliomed medizinische Verlagsgesellschaft ISSN 0175-4548

J. Hollmann: »Das ADI-Prinzip: Wie Chefarzte aktives Konfliktmanagement betreiben«, Chefarzte Brief Ausgabe 03/2011, S.15–17, Institut für Wirtschaftspublizistik – IWW Verlag ISSN 1436-638X

J. Hollmann: Case-Study, »Patientenwohl oder Rendite«, Harvard Businessmanager, Ausgabe Dezember 2010, S.96

J. Hollmann: »Funktionen, Ziele, Feedback – wie der Chefarzt sein Team zu Top-Leistungen führt«, Chefarzte Brief Ausgabe 12/2010, S.15–17, Institut für Wirtschaftspublizistik – IWW Verlag ISSN 1436-638X

J. Hollmann: »Mitarbeitermotivation: der Chefarzt hat eine Schlüsselfunktion!«, Chefarzte Brief Ausgabe 10/2010, S.17–19, Institut für Wirtschaftspublizistik – IWW Verlag ISSN 1436-638X

J. Hollmann: »Warum überfachliche Kompetenzen für Chefarzte immer wichtiger werden«, Chefarzte Brief Ausgabe 09/2010, S.14–16, Institut für Wirtschaftspublizistik – IWW Verlag ISSN 1436-638X

J. Hollmann: »Ärztliche Direktoren – Keine zahnlösen Tiger« in Artikel in Deutsches Ärzteblatt vom 2. Juli 2010, Heft 26

J. Hollmann, C. Schmitz: »Changemanagement im Krankenhaus – Wie überwindet man den Dinosaurier-Effekt?« in Das Krankenhaus 6/08

C.Schmitz, J. Hollmann: »Zukunftssicherung mit neuen Ansätzen des Changemanagements« in: Das Krankenhaus 10/07

Jens Hollmann: »Projektorientiertes Lernen« in: Bildungscontrolling in der betrieblichen Personalentwicklung, Süddeutscher Zeitungsverlag, 1. Auflage 96/ 2 99, S. 79 ff.

Jens Hollmann: »Qualitätscontrolling in der Personalentwicklung - Praxisrelevante Methoden zur Optimierung der Durchführungsqualität betrieblicher Weiterbildung«, Verlag diplomica 1997

Dozententätigkeiten

2015 – heute	Deutsche Röntgengesellschaft e.V. <ul style="list-style-type: none"> - Die erste Zeit als Chefarzt – Teamführung, Mitarbeitergespräche, Konfliktmanagement. - »Führungskompetenzen für Radiologen«
2014	ZEIT Akademie Verantwortungsvoll führen für Mediziner
2013 - heute	Management Forum Starnberg Praxisseminar Mitarbeiterführung für Leitende Ärzte
2011 – 2017	Akademie Heiligenfeld Dozent für Personalmanagement in Gesundheitseinrichtungen
2011 – 2012	Akademie Niere Dozent für Personalführung
2011	I N T U S Sommersymposium der Universität Würzburg Interdisziplinäres Trainings- und Simulationszentrum Würzburg Vortragstätigkeit: Work-Life Balance, Stressreduktion für Ärzte
2010 – 2014	Die Akademie Systemisch Führen im komplexen Unternehmensalltag
2010 – 2012	Ärztchammer Niedersachsen Führungsqualifizierung für Ärzte
2009 – 2011	Württembergische Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Curriculare Entwicklung und Dozent für das Thema Personalentwicklung und Organisationsentwicklung
2007 – 2011	mibeg-Institut Medizin Köln Referent für Ärztliche Direktoren und Klinikleitung: <ul style="list-style-type: none"> - Unternehmensführung und Unternehmenskultur - Führung und Entwicklung im Krankenhaus - Aufgaben des Managements - Strategische Ausrichtung - Kompetenz in der Gestaltung und Steuerung von Veränderungsprozessen

Auszug aus Vortragstätigkeiten

- 2018** **Berufsverband Deutscher Neuroradiologen e.V.**
Jahrestagung Bochum, Referat: Wie sieht die Führung der Zukunft aus?
- 2018** **Deutsche Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung e.V.**
84. Jahrestag Mannheim: Referat: Medizin im Medienzeitalter: Arbeitsalltag und Work-Life-Balance
- 2018** **VLOU**
*Verband leitender Orthopäden und Unfallchirurgen Deutschlands e.V.
Strategie für leitende Ärzte*
- 2016** **VSOU 2016: Fit für die ärztliche Führungsrolle**
Seminar: Erfolgreiche Mitarbeiterführung in der Arztpraxis
- 2015** **9. Nationaler Qualitätskongress Gesundheit**
Vortragstätigkeit Themenbereich: Mitarbeiterführung durch Ärzte
- 2015** **MARA 11. Management und Strategie-Kongress**
*Strategisches Management
Vortrag im Management Radiologie Kongress, Bonn/Petersberg*
- 2015** **Praxisforum Personal und Recht 2015**
Professionell Veränderung managen
- 2014** **CAFRAD – Chefarztforum der Deutschen Röntgengesellschaft**
Leading yourself
- 2013** **BGW Forum Gesundheitsschutz in Krankenhaus und Klinik**
*Kongress Vorträge Themenbereich Führung
»Führungsaufgabe Leistungskraft erhalten«*
- 2013** **BMVZ Deutscher Krankenhaustag**
Deutscher Krankenhaustag 2013: »Strategisch führen im MVZ: Handlungsfelder für die Praxis« Vortragsveranstaltung des BMVZ e.V.
- 2013** **BMC-Kongress**
Vortrag im Rahmen des Kongressthemas »Zukunftsmodelle der medizinischen Versorgung - Impulse für das Wahljahr 2013«: Innovatives Krankenhausmanagement
- 2013** **Hausärzte-Verband Braunschweig**
Vortrag und Seminar: Zeit- und Selbstmanagement für niedergelassene Hausärzte
- 2012** **Interessenverband Kommunalen Krankenhäuser e.V.**
Vortrag und Seminar: Professionelle Werkzeuge zur Strategieentwicklung im Krankenhaus-Management
- 2012** **Verein der Leitenden Spitalärzte der Schweiz (VLSS)**
Vortrag im Rahmen des Mitgliederanlasses: Leadership 2.0 für Leitende Chefärzte und Chefärztinnen
- 2012** **MARA 8. Management und Strategie-Kongress**
*Strategisches Management
Vortrag im Management Radiologie Kongress, Köln*

- 2011** **Deutsche Gesellschaft für Herz- und Gefäßchirurgie**
Vortrag zum 40. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie: Residents´Meeting - Work life balance in surgical professions
- 2010** **Ärztchammer Niedersachsen**
Motivationsstrategien für Leitende Ärztinnen und Ärzte
- Die großen Drei: Leistung, Macht und soziale Einbindung
 - Echte Antreiber oder Hygienefaktoren
 - Motivation jenseits monetärer Anreize
- 2009 – 2015** **ZENO executive conferences**
Kongressentwicklung, Moderation und Referent für folgende Themen:
- Personal finden und binden,
 - - Change Management
- 2009** **Hauptstadtkongress Berlin**
Vortrag: Führungsexzellenz – was ist das?
- 2008 – 2010** **Deutsche Gesellschaft für Personalführung, Düsseldorf u. Hamburg**
Ärztliche Führungskompetenz professionalisieren
- Strategie der Personalentwicklung
 - Evaluation der ärztlichen Führungsausbildung
- 2009** **Deutsche Kongress**
Seminar: Die Kultur-Dimension bei Merger & Akquisition-Projekten
- Wertschöpfungsfaktor Kultur analysieren, verstehen und gestalten
 - Instrumente der Kulturdiagnose im Vergleich
 - Gewinner- und Verliererperspektive bei M&A-Projekten

Auswahl aus Zusatzqualifikationen

- 2015** *Expertenwerkstatt: Institutionalisierung von Bürgerbeteiligungen, Leipzig*
- 2015** *The Art of Leading Collectively, The power of the compass to navigate complex change processes, Collective Leadership Institute (4 Tage)*
- 2013** *Dialogic Facilitaton Skills, Enhancing a climate for collective intelligence in Stakeholder Dialogues, Collective Leadership Institute (4 Tage)*
- 2013** *Leadership Personality and Managment Styles, Akademie für Führungskräfte der Wirtschaft (3 Tage)*
- 2013** *Achtsamkeitstraining und akzeptanzorientierte Techniken in Psychotherapie und Beratung, Landespsychotherapeutenkammer Stuttgart (2 Tage)*
- 2012** *Vertiefung der Tetralemaaufstellung, multiple Entscheidungsaufstellung SySt-Institut, Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd (1 Woche)*
- 2010** *Zertifikatskurs Führung & Leadership im Gesundheitswesen, Universitätsklinikum Regensburg (10 Tage)*
- 2004** *Professional Adult Education Methods in Practice, WBS Training AG, Didaktiktraining für Hochschullehrer im interkulturellen Kontext – EU-gefördert (1 Woche)*

2004	<i>Organisationslabor im Studiengang Supervision, Universität Kassel (1 Woche)</i>
2002	<i>Coaching-Ausbildung, Norddeutsche Akademie (Fachhochschule Osnabrück Transfer GmbH, 1,5 Jahre)</i>
2001	<i>Conflict and Change – Professional Facilitator Course, Scotland (5 Tage)</i>
2000	<i>Tradition and Change in Groups and Organisations, Europäische Akademie Berlin (10 Tage)</i>
1999	<i>Ausbildung in systemischer Beratung und Therapie, Bremer Institut für systemische Therapie und Supervision (2 Jahre)</i>
1998	<i>Certificate: Human Resources Development Competencies American Society of Training and Development, USA</i>
1993	<i>Zertifikat als Dozent in der Erwachsenenbildung, Wirtschaftsakademie Kiel (6 Wochen)</i>
1988	<i>Ausbildereignungsprüfung</i>

Lizenzierungen in der Potenzialdiagnostik

2010	<i>Lizenzierung als Reiss Profile Master, Reiss Profile Germany GmbH</i>
2010	<i>Lizenzierung für die EOS-Testdiagnostik nach der PSI-Theorie von Prof.Dr. Julius Kuh</i>
2004	<i>Lizenzierung für das Potenzialanalyseverfahren Golden Profiler, Schweiz</i>
1999	<i>Lizenzierung für das Potenzialanalyseverfahren Meyer-Briggs Typenindikator</i>
1998	<i>Lizenzierung für das Potenzialanalyseverfahren Insights™ International</i>